


 Motion
 Postulat
 Interpellation
 schriftlich

 mündlich

Eingereicht von: Gallus Kappler, CVP ; Roman Claudio Bühler, FDP

 Titel: **Wohnen mit geförderter Nachbarschaftshilfe**

Die demographische Entwicklung zeigt, dass die Nachfrage nach Betreuungsdiensten weiter steigen wird. Die Gesundheitskosten sind in den letzten Jahren durchschnittlich 4% gestiegen und liegen damit weit über dem Anstieg des nominalen Lohnindex von 1.1%. Ein Ende der Kostensteigerung ist nicht in Sicht. Die Leistungen der Institutionen der Gesundheitsversorgung, wie „Spitex“, Krankenhäuser, Betagten- und Pflegeheime sind unbestritten. Sie sind aber aufwändig und kostenintensiv. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden ohne hohe Kosten zu generieren, benötigen wir zusätzliche neue Modelle des Zusammenlebens.

Soziale Kontakte schaffen Zusammengehörigkeit. Zusammengehörigkeit stärkt Vertrauen, Toleranz und Hilfsbereitschaft. Ältere Menschen suchen eine neue Rolle in der Gesellschaft, sie möchten, dass ihre Ressourcen wieder verstärkt gefragt sind. Dazu brauchen sie soziale Kontakte. Familien benötigen immer wieder Unterstützung- auch sie brauchen dazu soziale Kontakte.

Mit speziellen Wohnformen kann man die Nachbarschaftshilfe organisiert fördern. Sie soll Quartierhilfe werden und dazu beitragen, dass die Ressourcen der Bevölkerung gefragt sind und genutzt werden. Es wird weiterhin gut geschultes Fachpersonal benötigt, Fachpersonal, welches aber auf die neuen Nachbarschaftsnetze zählen kann. Damit wird ein aktiver Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen geleistet.

In neuen Wohnsiedlungen soll kostengünstiger Wohnraum für unterschiedliche Familienstrukturen und Altersschichten angeboten werden. Familien, Alleinstehenden und älteren Menschen soll eine attraktive Wohn- und Lebensform geboten werden. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen müssen berücksichtigt werden; kleinere Wohnungen für die wachsende Gruppe der Menschen in der zweiten Lebenshälfte werden ergänzt mit Familienwohnungen und gemeinschaftlich oder multifunktional nutzbaren Räumen.

Wohnen mit geförderter Nachbarschaftshilfe braucht sozial verantwortlich denkende und handelnde Bewohnerinnen und Bewohner, welche das neue Generationenübergreifende Wohn- und Lebensmodell mitentwickeln wollen. Solche moderne Wohnformprojekte werden fachlich und finanziell unterstützt vom Schweizer Verband für Wohnungswesen (SVW) und dem Bundesamt für Wohnungswesen (BWO). In anderen Städten sind solche Projekte, kleinere und grössere, bereits realisiert oder in Planung.

Auf dem Platz St. Gallen gibt es Bestrebungen neue Wohnformen im Bereich der Nachbarschaftshilfe zu ermöglichen.

Wir bitten daher den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die demographische Entwicklung in Bezug auf die Altersbetreuung?
2. Wie beurteilt der Stadtrat Wohnen mit geförderter Nachbarschaftshilfe?
3. Wäre der Stadtrat bereit, seine Aufgabe in der Altersbetreuung, mit neuen Wohnformen zu ergänzen?
4. Ist der Stadtrat bereit, Boden im Baurecht für solche Wohnformen/Siedlungen zur Verfügung zu stellen?
5. Kann sich der Stadtrat ein Engagement für solche Wohnformprojekte vorstellen? Wenn ja, in welcher Form, welchem Ausmass?

Datum: 17.1.2006

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	<i>Adam</i>	Hostettler Christian
Baumgartner Christoph	<i>[Signature]</i>	Huber-Kobler Maria <i>[Signature]</i>
Bazzi Gian	<i>[Signature]</i>	Huber Sylvia <i>[Signature]</i>
Boesch Martin	<i>[Signature]</i>	Ilg Karin
Bollhalder Markus	<i>[Signature]</i>	Kappler Gallus
Bölsterli-Wickart Christine	<i>[Signature]</i>	Keller Guido
Braun Stephan	<i>[Signature]</i>	Keller Michael
Breitenmoser Roland		Kolongo Marcel Mungamba
Brunner Walter	<i>[Signature]</i>	Königer Doris <i>[Signature]</i>
Buess-Willi Claudia	<i>[Signature]</i>	Kraner-Bürge Ida
Bühler Roman Claudio	<i>[Signature]</i>	Kundert Hannes <i>[Signature]</i>
Cassani Peter	<i>[Signature]</i>	Lemmenmeier Max <i>[Signature]</i>
Cozzio-Heuberger Trudy	<i>[Signature]</i>	Meyer Thomas <i>[Signature]</i>
Deuel-Zumstein Jennifer		Moghe Nanda <i>[Signature]</i>
Diggelmann Jürg	<i>[Signature]</i>	Möri Walter
Dörflinger Peter	<i>[Signature]</i>	Nufer Albert
Dornier Roger	<i>[Signature]</i>	Reut Felix
Dudli Reto		Rietmann Daniel <i>[Signature]</i>
Ebnetter Josef		Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa	<i>[Signature]</i>	Rüesch Albert <i>[Signature]</i>
Fässler Franz	<i>[Signature]</i>	Schmid Robert <i>[Signature]</i>
Fehr Dietsche Christina		Schmid-Keller Susanne
Frank Andreas		Schneider-Gallati Philip <i>[Signature]</i>
Frei Barbara	<i>[Signature]</i>	Schwager Thomas <i>[Signature]</i>
Gehrig Roland	<i>[Signature]</i>	Segger Heinrich <i>[Signature]</i>
Gerlach Rahel	<i>[Signature]</i>	Solenthaler Christoph <i>[Signature]</i>
Gerster Wolf Heidi		Studer-Lenzlinger Beata <i>[Signature]</i>
Guggenbühl Robert		Surber Bettina <i>[Signature]</i>
Hälg Büchi Veronica	<i>[Signature]</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hänggi Michaela	<i>[Signature]</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>[Signature]</i>
Hasler Etrit		Wenk Franziska <i>[Signature]</i>
Hofstetter Johannes	<i>[Signature]</i>	

